

Jahrgangsstufe 8

Lehrwerk: Schoeningh *Zeiten & Menschen*, Bd.II

Thematische Lerneinheit	Leitfragen	Zentrale Kompetenzen und Schüleraktivitäten
<p>Islam und Europa</p> <ul style="list-style-type: none"> - Al-Andalus - die Kreuzzüge 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie ist das friedliche Zusammenleben von Christen, Muslimen und Juden zu erklären? • Kreuzzüge – „heilige Kriege“? 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ vergleichen Expertenstandpunkte mit zeitgenössischen Bildquellen. ■ üben die zentralen Schritte der Interpretation von Textquellen ein.
<p><u>Beginn der Frühen Neuzeit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Renaissance und Humanismus - die Reformation - Entdeckung und Eroberung der neuen Welt 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie „revolutionär“ war das neue Denken? • Was haben die Errungenschaften mit uns heute zu tun? • Was kritisierten die Reformer? • Wie reagierte die Kirche? • Welche Gedanken vertrat Luther? • Welche Umgestaltung bewirkte Luther? • Wer waren die Entdecker? • Warum gingen sie auf Entdeckungsreise? • War die Entdeckung Amerikas eher Fluch oder Segen? 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart. ■ nutzen Bildquellen zur Erkenntnisgewinnung. ■ geben kontroverse Standpunkte zutreffend wieder und beurteilen Argumente. ■ wenden elementare Schritte der Interpretation von Textquellen an. ■ stellen Informationen in grafischer Form übersichtlich dar. ■ beurteilen historische Entwicklungen. ■ beurteilen Denken und Handeln der Menschen aus ihrer Zeit heraus. ■ untersuchen konträre Historikertexte und nehmen Stellung.
<p><u>Absolutismus und Französische Revolution</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ludwig XIV. und Versailles 	<ul style="list-style-type: none"> • Was erzählt uns das Herrscherbild über den französischen König? • Welche typischen Elemente kennzeichneten den Absolutismus? • Was war das: „die Aufklärung“? 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur Interpretation von Bildquellen. ■ stellen die Merkmale der Aufklärung sachgerecht in einer Mindmap dar.

<ul style="list-style-type: none"> - „L'état - c'est moi“ - Aufklärung - Revolutionsbegriff - Menschen- und Bürgerrechte - Le terreur - Napoleon 	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist das: eine Revolution? • Welche Ursachen hatte die Revolution? • Soll der König sterben? • Lässt sich der „Terror“ rechtfertigen? • Hat Napoleon die Revolution gerettet oder ihre Errungenschaften zerstört? 	<ul style="list-style-type: none"> ■ wenden den grundlegenden Fachbegriff „Revolution“ fachgerecht an. ■ beschreiben eine historische Entwicklung im Zusammenhang. ■ wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt. ■ gestalten historische Entscheidungssituationen sachgerecht nach. ■ wenden elementare Schritte der Interpretation von normativen Textquellen an.
<h2 style="color: red; text-decoration: underline;">Das Deutsche Kaiserreich</h2> <ul style="list-style-type: none"> - der Wiener Kongress - der Vormärz - die Revolution von 1848/49 - Reichsgründung „von oben“ - das Kaiserreich – rückständig oder modern? 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie entdeckten die Deutschen ihre Nation? • Erfüllte der Wiener Kongress die nationalliberalen Hoffnungen? • Liberalismus – was heißt das? • Was waren die Ursachen und Folgen der Revolution? • Wie wurde die staatliche Einheit Wirklichkeit? • War die Gesellschaft rückständig oder modern? 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ entnehmen darstellenden Texten sachgerecht Informationen. ■ vergleichen Informationen aus verschiedenen Materialien. ■ wenden historische Fachbegriffe sachgerecht an. ■ beurteilen das Verhalten von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen. ■ verfassen einen argumentativen Text in angemessener Sprache. ■ untersuchen und überprüfen Hypothesen.
<h2 style="color: red; text-decoration: underline;">Die Industrialisierung</h2> <ul style="list-style-type: none"> - Beginn in England - Industrialisierung Deutschlands - Veränderung der Gesellschaft - die Lösung der sozialen Frage 	<ul style="list-style-type: none"> • Was bedeutet „Industrialisierung“? • Warum wurde England zur „Werkstatt“ der Welt? • Warum war Deutschland rückständig, und wie holte es auf? • Wie veränderte die Industrialisierung das Leben der Menschen? • Welche Lösungsvorschläge der sozialen Frage gab es? 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ entnehmen einem Foto Informationen und Erkenntnisse. ■ wenden elementare Schritte der Interpretation einer anspruchsvollen Quelle an. ■ nehmen zeitgenössische und gegenwärtige Perspektiven ein. ■ beschaffen sich Informationen aus dem Internet.

	<ul style="list-style-type: none"> • Wie sind sie zu beurteilen? 	<ul style="list-style-type: none"> ■ formulieren in Ansätzen begründete Werturteile. ■ berücksichtigen in ihrem Urteil die hist. Bedingtheit der eigenen Lebenswelt.
<p><u>Imperialismus</u> <u>und Erster</u> <u>Weltkrieg</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - dt. Außenpolitik im Wandel - „Europäisierung“ der Welt - Kolonialherrschaft - Kolonien heute - Sarajewo und Julikrise - Verlauf des Ersten Weltkriegs - Kriegsalltag 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie veränderte sich das Verhältnis der Großmächte? • Warum erobern die Großmächte die Welt? • Wie gestaltete sich das Zusammenleben in den Kolonien? • Welche Auswirkungen der Kolonialpolitik sind heute noch zu erkennen? • Was sind Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs? • Was kennzeichnet das „neue Gesicht“ des Krieges? • Was sind die Folgen des Krieges? 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ entnehmen verschiedenen Materialien mit Hilfe erlernter Fachmethoden Informationen. ■ stellen Konstellationen in Strukturskizzen dar. ■ fällen begründete Werturteile. ■ präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in geeigneter Form. ■ beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart. ■ präsentieren Ergebnisse der Bearbeitung von Sekundärliteratur in kurzen Interviews. ■ analysieren und überprüfen Deutungen von Historikern und beziehen selbst Position.